

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	16.09.08

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/6703/08) am 16.09.2008

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Wolfgang Peter Cleff, Klaus Frische, Karl Grünewald, Dr. Frank Stromberg und Michael Wessel ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ulrike Fischer, die Herren Andreas Bialas, Eberhard Hasenclever und Wilfried Michaelis ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

die Herren Michael Berger und Thomas Sperling ,

von der FDP

Herr Friedrich Paul ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Elke von der Beeck ,

als Vertreter des Oberbürgermeister

Herr Frank Meyer

Schriftführerin

Frau Heike Mehler ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Rainer Spiecker ,

vom Bezirksjugendrat

Lukas Hohmann

als Gast

Herr Ritting von der GWG

von der Presse

Frau Perkowski WZ

Frau Schwarz WR

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans Neveling M.A. ,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Klaus Graeber ,

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Der Bezirksbürgermeister begrüßt Herrn Meyer, Leiter des Geschäftsbereiches 1.2, als neuen Paten der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg und überreicht ihm einen Blumenstrauß als Willkommensgruß.

Herr Meyer stellt sich kurz vor und hofft auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

Der Bezirksbürgermeister zieht einen Berichtspunkt vom 12.09.08 „Ortstermin der Bezirksvertretung mit Anwohnern der Arnsbergstraße, dem Bürgerverein Langerfeld und einem Vertreter der GWG“ vor.

Er begrüßt den Vertreter der GWG, Herrn Ritting, und bittet ihn um eine kurze Berichterstattung zum Bauvorhaben in der Arnsbergstraße.

Herr Ritting berichtet über das Bauvorhaben Arnsbergstraße (Bericht s. Anlage 1 der Niederschrift) und beantwortet Fragen zum Thema.

Nach der Berichterstattung fährt der Bezirksbürgermeister in seinem Bericht fort:

- | | |
|---------------|--|
| Am 22.08.2008 | haben er, sein Stellvertreter und Herr Paul ein Gespräch mit der Fachverwaltung hinsichtlich der Planung in der Thielestraße geführt. Auf Einladung ist am 15.09.08 den betroffenen Anwohnern der Neubauten das Projekt vorgestellt worden (s. dazu 15.09.) |
| Am 22.08.2008 | haben sich die o.g. auch die Entwurfszeichnungen des Bunkerumbaus in der Verwaltung angesehen. Ein entsprechender Bauantrag liegt der Verwaltung noch nicht vor. |
| Am 22.08.2008 | hatten der Bezirksbürgermeister und sein Stellvertreter anlässlich des Richtfestes des EDE-Logistikcenters Gelegenheit, mit Herrn Dr. Trautwein sen. ein allgemeines Gespräch über die Entwicklung des Industriegebietes zu führen. |
| Am 23.08.2008 | war der Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Langerfeld unter dem Motto „Frauen-Power“. Bei dieser Gelegenheit hat der Bezirksbürgermeister dem Wehrführer Herrn Grünwald den von der Sparkasse, der Fa. Pflege-Wessel und der Bezirksvertretung gesponserten Defibrillator übergeben. |
| Am 28.08.2008 | ist im „Kleinen Kreis“ der Bezirksvertretung der Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss zur Änderung des B-Plans (Schule Am Timpen) durch Herrn Graurock und Frau Gronemeier vorgestellt worden. Die Vorlage dazu liegt der Bezirksvertretung unter TOP 4 zur Beratung vor. |
| Am 28.08.2008 | hat es in Herbringhamen einen Ortstermin mit Herrn Schütze von der Verwaltung gegeben. Es ging um den Hangwasserauftritt (s. Beschluss der Bezirksvertretung vom 20.05.08). Herr Schütze sicherte Abhilfemaßnahmen zu. Diese Maßnahmen wurde zwischenzeitlich bereits durchgeführt. Schneller geht's nimmer. |
| Am 06.09.2008 | nahmen der Bezirksbürgermeister und sein Stellvertreter an der Eröffnung des Kunstrasenplatzes Albershöhe teil. |
| Am 06.09.2008 | überbrachte der Bezirksbürgermeister der GGS Mercklinghausstr. die Glückwünsche der Bezirksvertretung zum |

50-jährigen Bestehen (s. dazu auch Tischvorlage zu TOP 7)

- Am 10.09.2008 fand ein Besuch des Wettbewerbtag der Schüler im Jugendheim Spitzenstraße statt. Ausrichter war der Bezirksjugendrat, der unter TOP 2 berichten wird.
- Am 15.09.2008 gab es eine Informationsveranstaltung für die Neuanwohner der Thielestraße zum Thema „Ausbau der Thielestraße“. Es waren auf Einladung der Bezirksvertretung ca. 35 Bürger und Vertreter der Bezirksvertretung anwesend. Von der Verwaltung (R. Straßen und Verkehr) haben die Herren Potempa und Golinski die Planung vorgetragen und Fragen der Anwohner beantwortet. Es ging insbesondere um die Gestaltung der Stützmauer und die Verkehrsproblematik während und nach der Bauzeit.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2 Anhörung des Bezirksjugendrates

Lukas Hohmann berichtet auf Wunsch der Bezirksvertretung über den Wettbewerbtag, den der Bezirksjugendrat im Jugendheim Spitzenstraße durchgeführt hat. Er lässt der Bezirksvertretung eine Mappe da, mit deren Inhalt die Jugendlichen gearbeitet haben. Er weist darauf hin, dass die Veranstaltung sehr positiv bei den Jugendlichen angekommen ist.

Weitere Pläne des Bezirksjugendrates sind:

Durchführung eines Sponsorenlaufs zur Mitfinanzierung des Spielplatzes Spitzenstraße. Auch gedacht als Anstoß für die Verwaltung, die Grundüberholung des Spielplatzes vorzunehmen.

Erstellung einer eigenen Homepage, die sich bereits im Aufbau befindet (derzeit unter www.bjr-langerfeld-beyenburg.wg.am). Dazu erhofft sich der BJR auch die finanzielle Unterstützung der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Der Bezirksbürgermeister informiert über ein Gespräch mit dem Stadtkämmerer zur Finanzierung des Spielplatzes: Eine Genehmigung kann z.Zt. wegen der fehlenden Kreditgenehmigung des Landes nicht erfolgen.

Zur Finanzierung der Homepage fordert der Bezirksbürgermeister den BJR auf, einen entsprechenden Antrag über die Geschäftsführung der Bezirksvertretung einzureichen.

3 Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen - Vorgesehene Beitragsverfahren bis etwa Mitte 2009 Vorlage: VO/0669/08

Die für den Berichtszeitraum vorgesehenen Beitragsverfahren werden ohne

Beschluss zur Kenntnis genommen.

4 **Bauleitplanverfahren - Am Timpen -
(zweite Bebauungsplanänderung Nr. 296 - Am Timpen - und
Flächennutzungsplanberichtigung Nr. 46B - Am Timpen -)
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss
Vorlage: VO/0664/08**

Hierzu gibt es eine Wortmeldung eines betroffenen Bürgers:
Herr Kötting bemängelt die fehlenden Informationen für die betroffenen Anlieger des Schulgrundstücks und der Zufahrtsstraßen in den letzten Jahren. Er sei froh, jetzt Informationen zu bekommen und bittet die Bezirksvertretung um Organisation einer Info-Veranstaltung mit den Bürgern/Anliegern und der Verwaltung.

Der Bezirksbürgermeister bietet den anwesenden Anliegern an, die der Bezirksvertretung vorliegenden Pläne im Anschluss an die Sitzung zu kommentieren. Außerdem sagt er zu, die gewünschte Veranstaltung in die Wege zu leiten.

Herr Meyer gibt Informationen zum Verfahren und weist darauf hin, dass jetzt im Änderungsverfahren zum Bebauungsplan – über Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss wird im Oktober vom Ausschuss Bauplanung entschieden – die Bürger im Rahmen der öffentlichen Auslegung die Möglichkeit haben, Bedenken und Anregungen zu äußern.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.09.2008:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss Bauplanung wie folgt zu beschließen:

1. Das Plangebiet liegt im Stadtbezirk Langerfeld. Der Änderungsbereich umfasst eine Fläche zwischen den Straßen Am Timpen und Galmeistraße, nord-östlich des Gartenhallenbades, südlich des Grundstücks zur Thüringer Straße 30 einschließlich der Galmeistraße und der Erschließungsflächen nördlich des Gartenhallenbades.
2. Die Aufstellung und Offenlegung der zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 296 – Am Timpen – wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen.
3. Die Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 296 – Am Timpen – im Bereich südlich der bestehenden Galmeistraße wird beschlossen.
4. Das Änderungsverfahren zum Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und Behördenbeteiligung ist gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB nicht erforderlich; Stellungnahmen können im Rahmen der öffentlichen Auslegung vorgebracht werden.

Einstimmigkeit

Vorlage: VO/0734/08

Herr Paul erläutert seinen Antrag und ergänzt, dass ihm immer wieder Jugendliche aufgefallen seien, die über das Brückengeländer balancieren, da dieses ziemlich breit sei und geradezu dazu einlade. Dies und damit verbundene mögliche Unfälle will er verhindert wissen.

Der Bezirksbürgermeister schlägt vor, den vorliegenden Antrag als Prüfantrag zu formulieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.09.2008:

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob das Geländer der Brücke Leibuschstraße bei der jetzt anstehenden Sanierung erhöht werden kann.

Einstimmigkeit

6 Änderung einer Verkehrsführung im Ausfahrtbereich Odoakerstr. zur Schwelmer Str.

Vorlage: VO/0735/08

Herr Wesse! bestätigt die Notwendigkeit einer Veränderung der Ausfahrtsituation Odoakerstr. zur Schwelmer Str.. Er erläutert, dass er sich bereits mit Herrn Bursa von der Wache Langerfeld den Bereich angesehen habe und gemeinsam festgestellt wurde, dass eine Einengung des Ausfahrtbereiches sinnvoll sei. Es könne im linken Fahrbahnbereich eine Sperrfläche aufgebracht werden, die nur noch eine Ausbiegespur für Rechts- und Linksabbieger zulasse.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.09.2008:

Die Verwaltung wird gebeten, im linken Bereich der Fahrbahn Odoakerstr./Ausfahrt Schwelmer Str. eine Sperrfläche zu markieren und so den Ausfahrtbereich auf eine Fahrspur für Rechts- und Linksabbieger zu verengen.

Einstimmigkeit

7 Haushalt (Zuschüsse aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung)

Der Bezirksbürgermeister weist die Mitglieder auf die Tischvorlage zum TOP hin.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 16.09.2008:

Zuschussgewährung aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung:

1. 250,00 Euro als Jubiläumsgeschenk für die GGS Merklingshausstraße (50-jähriges Bestehen)
2. 75,00 Euro an den Bürgerverein Langerfeld als jährlichen Zuschuss zur Durchführung für die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag 2008

Einstimmigkeit

gez.

Cleff
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin